

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 25 (1983)
Heft: 132

Rubrik: Kurz belichtet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZÜRICH

Voranzeige
 Filmpodium der Stadt Zürich
 und
 Kath. Filmkreis Zürich präsentieren
Filmmarathon Raoul Walsh
 Freitag bis Sonntag 2. - 4. Dezember 1983 zum erstenmal nun im «Filmpodium-Kino» im Studio 4

Voranzeige:
Retrospektive Leo T. Hurwitz
 Anfang Dezember im Filmpodium-Kino; der Autor von *DIALOGUE WITH A WOMAN DEPARTED* wird für eine Veranstaltung anwesend sein. (Kleine Hurwitz-Filmografie in *filmbulletin* No. 125)

FILMPODIUM-KINO

Das Filmpodium bringt monatlich eine acht Seiten starke Programm-Zeitschrift heraus, die im Studio 4 gratis aufliegt. Interessenten erhalten sie auch regelmässig zugestellt, wenn sie ihre Adresse beim Filmpodium, Stadthaus, Postfach, 8022 Zürich hinterlassen.

Kurzhinweise:
Indische Filme
 2.-10.11. und 14.-22.11. insbesondere in der 1. Periode *COMPANY LTD* und *THE BIG CITY* von Satyajit Ray (in Zusammenarbeit mit der Kulturstelle der Studentenschaft der Uni Zürich)

Brasilianische Filme
 ab 14.11. werden brasilianische Filme aus dem Länderprogramm gezeigt, das am Filmfestival von Locarno lief.
 Fortgesetzt werden im November ferner die Reihen: Shakespeare und Film, Ungarische Filme, Neuer Schweizer Dokumentarfilm sowie Bürger und Staat: Un cinéma civique?

30 Jahre Cinemascope
 Nocturne jeweils Freitag und Samstag um 23h: *HEAVEN KNOWS, MR. ALLISON*, John Huston; *MANHUNT*, Henry Hathaway; *COMPULSION*, Richard Fleischer und *LET'S MAKE LOVE*, George Cukor - richtig, der mit Marilyn Monroe und Yves Montand.

WINTERTHUR

Technorama
Ausstellung «Kino: Geschichte der bewegten Bilder»
 Realisiert von der Cinémathèque Suisse. Ab 1. November

ZÜRICH

Filmclub Xenix
Kleine Nagisa Oshima Retrospektive
NACHT UND NEBEL ÜBER JAPAN; *TAGEBUCH EINES SHINJUKU-DIEBES*; *TOD DURCH ERHÄNGEN*; *DIE RÜCKKEHR DER TRUNKENBOLDE*; *DIE ZEREMONIE* im November

Cinema alba
 Vierzig Filme in dreissig Tagen
 Ein Filmfestival aus Anlass des 25jährigen Bestehens als Kino, welches das alba am 15.11. feiert.

AJM

Visionierungstag
 9.11.83 in Zürich: Zu den verschiedensten Themen, die in Schule, Jugendgruppe und Erwachsenenbildung diskutiert werden können, während sechs Stunden eine Auswahl neuer 16mm Filme. Weitere Auskunft und Anmeldung
 Tel 01/242 18 96

Neue Filme im 16mm Verleih 1983
 Der Katalog der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien (AJM) nennt in alphabetischer Reihenfolge ca. 200 Filme mit Inhaltsangabe, Daten, Verleiher, Preis und umfasst eigentlich alle neueren in der Schweiz verfügbaren 16mm Filme. Bezug zum Unkostenpreis von Fr. 9.-
 AJM, Postfach 4217, 8022 Zürich

GENF

C.A.C. Voltaire
Cinéma Français des années 30
 Jeden Dienstag bis auf weiteres im Rahmen eine «ciné-club cinéma français. 8.11. *CAFE DE PARIS*, Georges Lacombe; *LA REGLE DU JEU*, Jean Renoir

WOHLEN

Filmklubprogramm 1983/84
 Einmal im Monat, jeweils um 20.30h im Kino Rex, werden in dieser Saison noch bis 11. April Filme wie *THE LADYKILLERS*, *COAL MINERS DAUGHTER*, *DER MANN AUS EISEN*, *LA DENTELLIÈRE* oder *THE FRENCH LIEUTENANTS WOMAN* gezeigt. (Infos: Dieter Kuhn, Rigistr. 10, 5610 Wohlen)

BADEN

Filmkreis Baden zeigt in der Reihe
Film am Sonntag
 Jeweils 17 Uhr im Studio Royal (ab 6.11.) *SWEET MOVIE*, Dusan Makavejev; *WHAT?*, Roman Polanski; *MONTY PYTHON 'LIFE OF BRIAN'*, Terry Jones; *BETWEEN THE LINES*, Joan Micklin Silver und *CARNAL KNOWLEDGE*, Mike Nichols.
 Leute aus der Region, die das Filmkreisprogramm regelmässig zugestellt erhalten möchten, senden ihre Adresse an: Filmkreis, Geissbergstr. 13, 5400 Ennetbaden.

BASEL

Le Bon Film
Retrospektive Leo T. Hurwitz
 ebenfalls Anfang Dezember 1983. Initiiert wurde die Retro durch die Filmkritikerin Verena Zimmermann, die auch an einer Dokumentation arbeitet, die Le Bon Film aus Anlass der Retrospektive herausgeben wird.

PS

Wenn Zürich hier ein Übergewicht hat, so deshalb, weil da die Informationen vorliegen. Gerne bringen wir auch vermehrt Hinweise auf Filmveranstaltungen in andern Städten. Die Informationen müssen allerdings vier bis sechs Wochen vorher bei uns eingehen.

FILMBULLETIN
 Postfach 6887
 CH-8023 Zürich

Redaktion:
 Walt R. Vian

Mitarbeiter:
 Walter Ruggie
 Roger Graf

Korrespondenten:
 Norbert Grob, Berlin
 Michael Esser, Berlin
 Reinhard Pyrker, Wien

Kolumne:
 Wolfram Knorr

Gestaltung:
 Leo Rinderer-Beeler

COBRA-Lichtsatz:
 Silvia Fröhlich und
 Unionsdruckerei AG

Druck und Fertigung:
 Unionsdruckerei AG, Luzern


Fotos wurden uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt von:
 Filmbüro SKVV, Cactus Film, Bruno Hubschmid, Rolf Lyssy, Bernard Lang AG, Filmcooperative, Zürich; Sadfi SA, Parkfilm SA, Alpha Films SA, Genf; Cinémathèque Suisse, Lausanne.

Abonnemente:
 FILMBULLETIN erscheint ca. sechsmal jährlich.
 Die Einzelnummer kostet in der Regel sFr. 4.-
 Das Abonnement kostet im Jahr sFr. 22.-
 Solidaritätsabo. sFr. 30.-

Ausland:
 zuzüglich Porto und Versand

Vertrieb in Berlin:
 Michael Esser
 Vertrieb in Wien:
 Reinhard Pyrker

Preise für Anzeigen auf Anfrage.
 Manuskripte sind erwünscht, es kann jedoch keine Haftung für sie übernommen werden.

 Herausgeber:
 Katholischer Filmkreis Zürich